Dolmetscher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Dolmetscher*innen übertragen gesprochene Texte mündlich und direkt in eine andere Sprache oder sie übersetzen schriftliche Texte direkt mündlich in eine andere Sprache. Sie übersetzen z. B. bei internationalen Kongressen, Konferenzen, Verhandlungen und Staatsbesuchen. Dolmetscher*innen arbeiten in Besprechungs-, Veranstaltungs- und Gerichtsräumen, in Büroräumlichkeiten, aber auch an wechselnden Arbeitsorten bei ihren Kund*innen. Sie verwenden Fremd- und Fachwörterbücher, Lexika und Verzeichnisse. Bei großen Veranstaltungen arbeiten sie meist im Team. Bei ihrer Arbeit wird zwischen Simultandolmetschen (gleichzeitiges Übersetzen) und Konsekutivdolmetschen (satz- oder absatzweises Übersetzen) unterschieden.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Dolmetscher*in erfolgt in der Regel über ein entsprechendes Universitätsstudium.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- gesprochene Texte in mündlicher Form in eine andere Sprache übertragen
- schriftliche Texte mündlich übersetzen
- auf die jeweilige Dolmetscharbeit durch Studieren einschlägiger Literatur, Quellen und Fachtexte vorbereiten
- Notizen des Gehörten in spezieller Symbol- oder Kurzschrift niederschreiben
- Protokolle verfassen
- Reden in Fremdsprachen vorbereiten und gegebenenfalls vortragen
- Originalmanuskripte auf sachliche, sprachliche und inhaltliche Richtigkeit überprüfen

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis

- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft